



synodenBESCHLUSS

zur Vorlage 3.4.1

**3. Tagung der 18. Synode der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld,
18. bis 21. November 2018**

Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD

**Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung des Besoldungs- und
Versorgungsgesetzes der EKD**

Bielefeld, den 20.11.2018

Das Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung des Besoldungs- und
Versorgungsgesetzes der EKD wird in folgendem Wortlaut beschlossen:

**„Kirchengesetz
zur Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung
des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD**

Vom ... November 2018

Auf Grund des Artikels 120 Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen und des § 8
Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD hat die Landessynode folgendes Kirchengesetz
beschlossen:

**Artikel 1
Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung des
Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD**

Im Kirchengesetz zur Ausführung des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD vom 17.
November 2016 (KABl. S. 482), zuletzt geändert durch die Gesetzesvertretende Verordnung zur
Änderung des Kirchengesetzes zur Ausführung des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD
vom 1. Juni 2017 (KABl. S. 70, 131, 189), wird im Abschnitt I der Anlage beim Teil „In der
Evangelischen Kirche von Westfalen“ nach Satz 3 der folgende Satz 4 angefügt:

„4Stellen Superintendentinnen und Superintendents sowie Assessorinnen und Assessoren im
Rahmen von Strukturveränderungen ihr Amt zur Verfügung, so kann die Kirchenleitung bei
Feststellung kirchlichen Interesses bestimmen, dass ihnen die Ephoralzulage bis zum Ende der
ursprünglichen Amtszeit fortgezahlt wird.“

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Feststellung des Wortlautes durch die Kirchenleitung!

Artikel 2
Inkrafttreten

Das Änderungsgesetz tritt am 1. Februar 2019 in Kraft.“

Die Präses der Synode
der Evangelischen Kirche von Westfalen